

Ressort: Auto/Motor

Schäuble lässt Alternative zu Dobrindts Mautkonzept erarbeiten

Berlin, 30.08.2014, 18:00 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) lässt derzeit ein Alternativkonzept zur Maut von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) erarbeiten. Diesem Konzept nach sollen nicht nur Ausländer, sondern alle Nutzer deutscher Autobahnen belastet werden, berichtet das Hamburger Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Da dies im Koalitionsvertrag ausgeschlossen ist, sollen sich Schäubles Überlegungen auf die nächste Legislaturperiode beziehen. Der Finanzminister will private Investoren dazu bewegen, sich bei Bau und Betrieb von Straßen im Rahmen von sogenannten Public-Private-Partnerships stärker als bislang zu engagieren. Im Gegenzug für ihre Investitionen bekämen die Privatunternehmen die Mauteinnahmen über einen bestimmten Zeitraum. CSU-Chef Horst Seehofer rief zwischenzeitlich die CDU wegen der anhaltenden Kritik an den Mautplänen zur Ordnung. "Die CSU hat sich bei vielen Dingen, die für sie schwierig waren, koalitionstreu verhalten", sagte Seehofer dem "Spiegel". "Ich erwarte jetzt, dass die CDU-Spitze sich genauso verhält."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40146/schaeuble-laesst-alternative-zu-dobrindts-mautkonzept-erarbeiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619